

## WIBU-Security-Box zur Nutzungsabrechnung

### Kooperationspartner

Die **WIBU-SYSTEMS AG**, 1989 von Oliver Winzenried und Marcellus Buchheit gegründet, hat sich mit inzwischen 32 Mitarbeitern auf die Bereiche Softwareschutz, Lizenzmanagement und Dokumentenschutz spezialisiert. Seit Jahren ist das Kopierschutzsystem WIBU-KEY auf dem internationalen Markt etabliert. Neben dem Schutz von Software bietet WIBU-KEY Lizenzmanagement, modularen Software-Vertrieb und Electronic Software Distribution (ESD) auf einem hohen Sicherheitslevel. Weitere Produkte des Unternehmens sind WIBU-KEY SmartShelter zum Schutz von HTML-Dokumenten und SecuriKey als Zugangsschutz.

Das Projekt wurde in Kooperation mit dem französischen Unternehmen **ATMEL Rousset** durchgeführt.

### Förderprojekt (PRO INNO, Projektform KU, Laufzeit 10/2000 bis 12/2001)

Hochwertige Softwareschutzverfahren basieren bisher bereits auf Verschlüsselung von Dokument oder Programmcode und Ressourcen, genügen aber den steigenden Anforderungen insbesondere bei weit verbreiteter Software und zu deren sicherer Abrechnung nicht. Erhältliche Private Key Tokens, die zur Authentifizierung verwendet werden und Zertifikate speichern können (z.B. gemäß ITU-Norm X.509v3, die auch nach dem deutschen Signaturgesetz verwendet wurden), genügen zwar hohen Sicherheitsansprüchen, erlauben aber nur das Speichern weniger Zertifikate. Auch die gleichzeitige Nutzung vieler unterschiedlich geschützter Dokumente oder Programme mit individueller Verschlüsselung und Abrechnung war bisher nicht vorgesehen.

Aus diesem Grund bestand das Projektziel in der Entwicklung eines Verfahrens, das Software, Dokumente und verschiedenste Arten von Daten (Intellectual Property Contents) gegen unberechtigte Nutzung sichert und deren Nutzung abrechnen kann. Dabei sollte eine zeitgleiche Nutzung durch mehrere Lizenzgeber (>50) für jeweils viele Produkte (>50) unabhängig voneinander möglich sein.

Hierfür wurde eine eigene Hardware entwickelt, die P6-Box (Bild 1). Wesentlicher Bestandteil ist der Security Controller, der mit dem Kooperationspartner ATMEL Rousset realisiert wurde. Die P6-Box wird in einem für die Entwickler neuen Fertigungsverfahren mit COB (Chip-On\_Board) Technologie gefertigt, bei dem die Chip-Dies direkt auf die Leiterplatte gebondet werden.

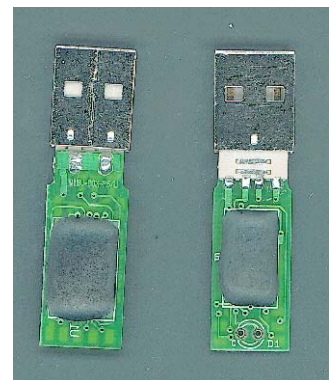


Bild 1

Bild 2 zeigt die vollautomatische Abwicklung der Übertragung von Nutzungseinheiten in die P6-Box unter Einbeziehung von Lizenzgeber, Zahlstelle (Collector), optionalen Händlern und dem Anwender.

Das Nutzungspotenzial der Entwicklung ist enorm und vielfältig: Im klassischen Bereich der Software kann auf diese Art und Weise auch Low-Cost Software im Home-Bereich lizenziert oder die Nutzung abgerechnet werden, z.B. Lernsoftware und Spiele. Weitere Einsatzgebiete sind Anwendungen mit Dokumenten, z. B. Standards, Normen, Marktübersichten oder ähnliches und Anwendungen auf neuen Gebieten des Schutzes von Intellectual Property, wie Musikdaten, CAD/CAE-Daten, Home-Anwendungen in Pay-TV und Multimedia-Home-Plattform (MHP).

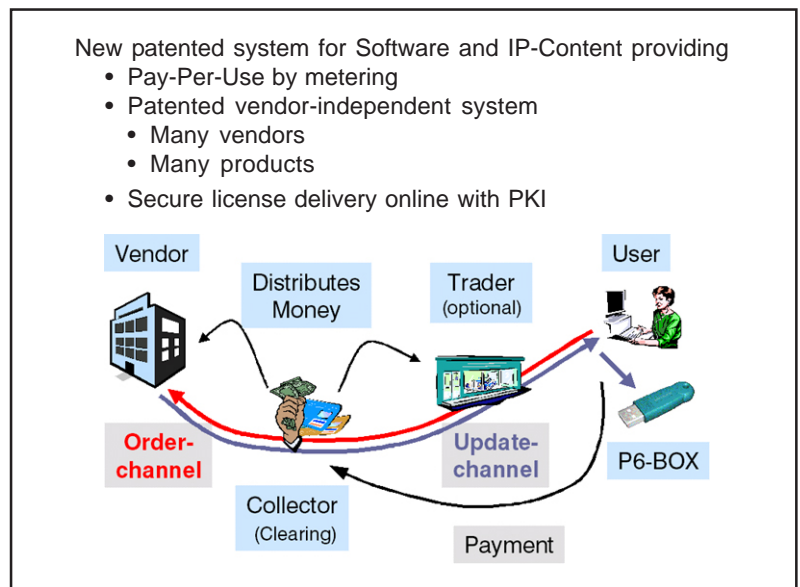


Bild 2

Das Verfahren wurde in Europa, USA und Japan zum Patent angemeldet.

Stand: Juli 2002

## Information/Kontakt



**WIBU-SYSTEMS AG**  
Rüppurrer Strasse 52-54  
D-76137 Karlsruhe

Ansprechpartner:  
Oliver Winzenried, Vorstand

E-Mail: [oliver.winzenried@wibu.de](mailto:oliver.winzenried@wibu.de)

Tel: +49-721-93172-0

Fax: +49-721-93172-22

Internet: [www.wibu.com](http://www.wibu.com)